

Handlungsbedarf:

- „Lernen lernen“ aus Modul 1 der WS-Reihe aus „Wege ebnen zu mehr Wissen“ bedarf der Vertiefung/Ausweitung in einem größeren Zeitfenster
- Das Lernen zu lernen braucht ein exemplarisches Übungsfeld für weitere, strukturierte Bildungs- und Lernprozesse; typischerweise ist es eins, mit erheblicher Integrationsrelevanz und grundlegender Notwendigkeit für weitere Lernprozesse = **Sprache**

Unterthemen für das Übungsfeld Sprache:

- Ärzte & Geburtshilfe & Vorsorgeuntersuchungen
- Das deutsche Schulsystem
- Berufliche Bildung und Arbeitsverhältnisse
- Mobilität in der Stadt

Ziele:

- Lernen positiv belegen, zu erleichtern und gleichzeitig die Sprachkenntnisse verbessern
- Lernen/Lernstoff organisieren (Themenbereiche strukturieren und in kleine Lerneinheiten packen, Lern-Tandems bilden, Rahmenbedingungen schaffen und durchsetzen, „Lernen“ in den Alltag integrieren....)
- Vorbereitung zur erfolgreichen Teilhabe an Sprachbildungsangeboten durch die Vermittlung von Lernstrategien

Zielgruppe:

- Zunächst HEVI-Projektteilnehmende, ggf. später Ausweitung auf andere Menschen in Transferleistungssystemen, ohne -oder nur mit gering ausgeprägter- Lernerfahrung

Wie?

- Wochen-Workshops, täglich á 2,5-3 Std., in Kleingruppen (je 5 Personen) ggf. nach Geschlechtern getrennt
- Team-teaching, idealerweise mit Dolmetscher
- Einzelberatungen/-hilfen nach Notwendigkeit/Bedarfen außerhalb der Workshops

Methodik/Didaktik:

- Lernen über Hören, Sehen, selber ausführen
- kurze Lerneinheiten - Pausen in entspannter Atmosphäre
- Wiederholen und voneinander lernen; Eselsbrücken bauen
- Eigene Visualisierung der Lerninhalte fördern, eigene Lernmaterialien / Handouts erstellen